



Kreis Kleve | Krefeld | Mönchengladbach | Rhein-Kreis Neuss | Kreis Viersen | Kreis Wesel

EINLADUNG

Standort Niederrhein – Innovationsregion für Logistik und Energie

Fachworkshops zu den Themen Logistik & Verkehr, Energie & Umwelt
sowie TTIP bei der Europäischen Union in Brüssel

17.03.2015 – 18.03.2015

Warum zur Europäischen Union nach Brüssel?

Mit der Verabschiedung europaweiter Richtlinien, Verordnungen und Entscheidungen sowie der Umsetzung zielgerichteter Strategien und Förderprogramme gestaltet die Europäische Union den Rahmen für viele Wirtschaftsbereiche. Neben „Europa 2020“ als übergreifende Strategie für Wachstum und Beschäftigung rücken aktuell die politischen Leitlinien der EU-Kommission, die EU-Investitionsinitiative und Programme zu einzelnen Themenfeldern in den Vordergrund. Dies gilt insbesondere auch für die am Standort Niederrhein starken Wirtschaftsbereiche Mobilität und Transport sowie Energie und Umwelt.

Welche thematischen Prioritäten treiben EU-Kommission und EU-Parlament in den kommenden Jahren voran? Von welchen Ideen und Prinzipien lassen sie sich leiten? Welche Ressourcen und Verfahren stehen – beispielsweise seitens der neu gegründeten INEA-Agentur (Innovation and Networks Executive Agency) – im Bereich der Verkehrsinfrastruktur und des Transportwesens zur Verfügung? Auf welche politischen Diskussionen müssen sich die Energiewirtschaft und die energieintensiven Industrien am Standort Niederrhein einstellen?

In Kooperation mit den Städten Krefeld und Mönchengladbach, den Kreisen Kleve, Wesel, Viersen, dem Rhein-Kreis Neuss sowie der IHK Mittlerer Niederrhein und der Niederrhei-

nischen IHK organisiert die Standort Niederrhein GmbH hierzu ein Workshop-Programm mit Vertretern der Europäischen Kommission sowie einen Parlamentarischen Abend in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU in Brüssel.

Das Workshop-Programm richtet sich insbesondere an interessierte Unternehmen vom Standort Niederrhein. Ergänzend besteht für die Unternehmen die Möglichkeit, am Parlamentarischen Abend teilzunehmen.



Workshop-Reise 2012

Programm

Di, 17.03.2015	18:30	Eintreffen der Teilnehmer	
	19:00	Parlamentarischer Abend in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen mit Günther Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft (angefragt) und Karl-Heinz Florenz, Mitglied des Europäischen Parlaments.	
Mi, 18.03.2015	9:00	Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer	
	9:30	Begrüßung Rainer Steffens, Leiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union	
	9:45	Logistik & Verkehr	Energie & Umwelt
		<p>Workshop A.1. Connecting Europe: Neue Förderszenarien der EU bis 2020 Cristina Turci, Projektmanagerin, Europäische Kommission, Innovation and Networks Executive Agency (INEA).</p> <p>Seit dem Jahr 2014 werden die Förderprojekte der Europäischen Union im Bereich der Verkehrsinfrastruktur und des Transportwesens durch die neue „Innovation and Networks Executive Agency (INEA)“ betreut. Im Rahmen des Workshops A.1 wird sich die INEA vorstellen und Informationen zu Förderprogrammen und -schwerpunkten präsentieren.</p>	<p>Workshop B.1. Europäische Versorgungssicherheit im Kontext der deutschen Energiewende Oliver Koch, stellv. Leiter Referat Großhandelsmärkte; Strom und Gas, Europäische Kommission, Generaldirektion Energie; Impulsreferate von Unternehmen am Standort Niederrhein und aus der Landesvertretung.</p> <p>Im Rahmen des Workshops soll diskutiert werden, welche Vor- und Nachteile der europäische Energiebinnenmarkt für die deutsche Energiewende bringt und inwiefern die europäische Integration die Versorgungssicherheit verbessern kann. Ferner soll erörtert werden, welche möglichen Auswirkungen die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes für die deutsche Wirtschaft hat und was aus Sicht der deutschen Wirtschaft die zentralen Herausforderungen für die europäische Energiewende sind.</p>
	11:15	Kaffeepause	
	11:30	<p>Workshop A.2. Fallbeispiele für die Logistikwirtschaft – Förderfähigkeit regionaler Projekte Cristina Turci, Projektmanagerin, Europäische Kommission, Innovation and Networks Executive Agency (INEA).</p> <p>Aufbauend auf den Informationen zur neu gegründeten INEA und den Förderprioritäten in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur und Transportwesen können die Teilnehmer im Workshop A.2 die Gelegenheit nutzen, mit Experten über Projektthemen und -ansätze zu diskutieren.</p>	<p>Workshop B.2. EU-Emissionsrechtehandel: Reformbestrebungen der Europäischen Kommission Stefanie Hiesinger, Legal Officer, Europäische Kommission, Generaldirektion Klimapolitik; Impulsreferate von Unternehmen am Standort Niederrhein und aus der Landesvertretung.</p> <p>Vor dem Hintergrund der von der EU formulierten Klimaschutz-Ziele stellt sich die Frage, welche Rolle der EU-Emissionsrechtehandel im Licht des Ausbaus der Erneuerbaren Energien (EE) in Zukunft übernimmt und ob bzw. wie das System weiterentwickelt werden soll, damit seine Lenkungsfunction gewährleistet ist. Wie kann die Versorgungssicherheit angesichts des EE-Ausbaus weiterhin sichergestellt werden? Wie beurteilen deutsche Unternehmen den bisherigen EU-Emissionsrechtehandel und wo besteht ihrer Meinung nach Reformbedarf? Diese und weitere Themen sollen im Workshop diskutiert werden.</p>
		13:00	Mittagspause
	13:45	TTIP – Das Transatlantische Freihandelsabkommen: Stand der Verhandlungen und Chancen für die deutsche Wirtschaft Dr. Jan Schmitz, TTIP-Koordinator Europäische Kommission	
15:00	Ende der Workshops Individuelle Rückreise aller Teilnehmer		

Veranstaltung & Organisation:

Das Workshop-Programm ist eine Gemeinschaftsinitiative der Standort Niederrhein GmbH, der Städte Krefeld und Mönchengladbach, der Kreise Kleve, Wesel, Viersen, des Rhein-Kreises Neuss, der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer.

Für Rückfragen steht Ihnen die Standort Niederrhein GmbH gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Standort Niederrhein GmbH
Bertram Gaiser
Tel.: +49 2131.92 68 592
E-Mail: gaiser@standort-niederrhein.de

Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union

Rue Montoyer 47
B-1000 Brüssel

In der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen finden sowohl der Parlamentarische Abend am 17. März als auch die thematischen Workshops am 18. März 2015 statt.

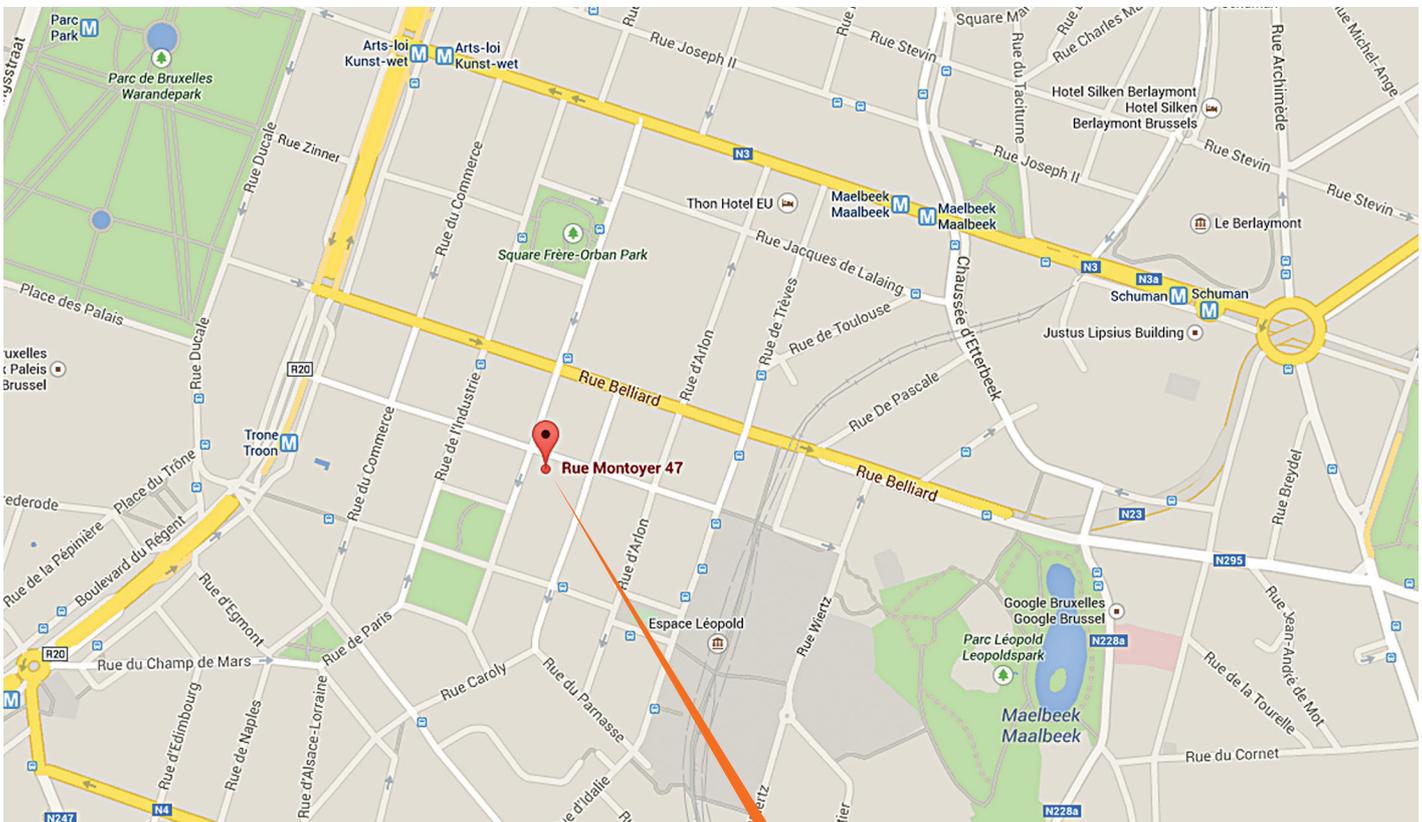
Anmeldung:

Zur Teilnahme am Parlamentarischen Abend und an den Workshops ist eine Anmeldung mit beiliegendem Anmeldebogen bis Freitag, 06.03.2015 erforderlich.

Kosten:

Die Teilnahme am Parlamentarischen Abend und an den thematischen Workshops ist kostenlos.

Die Anreise nach Brüssel und evtl. Übernachtungen in Brüssel erfolgen auf eigene Rechnung und eigene Kosten der Teilnehmer.



Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union

Rue Montoyer 47, B-1000 Brüssel